



EISENACH

DIE WARTBURGSTADT

AM ANFANG
WAR DAS WORT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr
Albrecht, Jonny
NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
06.03.2017

Beantwortung der Anfrage AF-0309/2017

Ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

Zu 1.:

Das Aufstellen nur einiger weniger Aschenbecher auf der Liegewiese ist wenig erfolgversprechend. Die Erfahrungen zeigen, dass Gäste, die umweltbewusst mit ihrem Müll umgehen, diesen auch jetzt schon entsorgen. Hierzu zählen auch Zigarettenreste. Demgegenüber nutzen leider auch Badegäste keine Entsorgungsmöglichkeiten, wenn sich diese nicht in „Armreichweite“ befinden.

Als mögliche Lösung könnte die Anschaffung und der Einsatz von sogenannten Strand - Aschern (s. Abb.) sinnvoll sein. Diese könnten bereits an der Kasse an die Gäste ausgegeben werden.



Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach

Telefonzentrale: (0 36 91) 670-800

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr
<http://www.eisenach.de>
E-Mail: info@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 - 16:00 Uhr
Di 8:00 - 18:00 Uhr
Mi 8:00 - 13:00 Uhr
Do 7:00 - 18:00 Uhr
Fr 8:00 - 16:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
E-Mail: buergerbueero@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
BLZ 840 550 50, Konto-Nr. 2003
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
Gläubiger ID: DE7503300000076704



Der Betreiber wurde gebeten, zu prüfen, ob ein Sponsor gefunden werden kann, der sich an den Anschaffungskosten beteiligt. Die Strand - Ascher hätten den Vorteil, dass sie von den Gästen mit an den Liegeplatz genommen werden können. Dies würde vermutlich auch die Akzeptanz einer umweltbewussten Müllentsorgung erhöhen.

Zu 2.:

Den erforderlichen Standard der Ordnung und Sauberkeit im Bad zu erhalten bzw. bei Bedarf zu verbessern, ist ein kontinuierlicher Prozess und ein Anliegen sowohl der Betriebs- und Geschäftsleitung als auch der Gesellschafterin.

Zu 3.:

Der Aufwand ist sowohl Wetter, als auch Besucher abhängig. An besucherintensiven Tagen beträgt der zeitliche Aufwand zur Reinigung der Liegewiese bis zu 6 Arbeitsstunden. Dies umfasst aber das Einsammeln sämtlichen zurück gelassenen Unrates, also nicht nur der Zigarettenreste.

Zu 4.:

Für die Reinigung der Liegewiese wurden in den vergangenen Jahren keine Praktikanten eingesetzt. Sollten wir zur Freibadsaison Schülerpraktikanten beschäftigen können, so wäre es möglich, diese neben anderen Tätigkeiten, natürlich auch bei Reinigungsarbeiten dem Freibadpersonal zur Seite zu stellen. In der Freibadsaison 2016 haben bei der abendlichen Reinigung der Liegewiese zwei junge irakische Flüchtlinge mit sehr positiven Erfahrungen unterstützt.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin